Tätigkeitsbericht 2022

des Transplantationszentrums Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt

Nephrologie

Prof. Dr. Helmut Geiger





Vorwort

Der folgende Bericht will die Öffentlichkeit, betroffene Patienten und Patientinnen sowie ihre Angehörigen über die Tätigkeit jedes Transplantationszentrums (TPZ) im Vorjahr informieren und der Transparenz dienen. Die Erstellung des Berichts ist durch das Transplantationsgesetz der Koordinierungsstelle übertragen worden. Sie ist für die gesetzlich und vertraglich vorgeschriebenen Mitteilungen fast ausschließlich auf das jeweilige Zentrum angewiesen und kann sie zwar auf ihre Glaubhaftigkeit (Plausibilität), aber nicht in gleicher Weise auf ihre Gültigkeit (Validität) überprüfen. Die letzte Verantwortung für die Richtigkeit der vom Zentrum mitgeteilten Daten liegt beim einzelnen Transplantationszentrum.

Abkürzungen

- n. e.: Daten wurden nicht erfasst
- k. A.: Das Transplantationszentrum hat keine Angaben gemacht
- FU: Familienstand unbekannt
 Die einzelnen Familienstände können sich um die Zahl FU erhöhen.

Datenschutz

Aus Datenschutzgründen werden Fallzahlen von 1 bis 3 gruppiert als ≤ 3 dargestellt.

1. Transplantationen

- Kombinierte Transplantationen mehrerer Organe sind jeweils nur einmal angegeben, d. h. nicht zusätzlich bei den jeweiligen Organen.
- Die Transplantation von Organen lebender Spender werden inklusive möglicher Dominospenden dokumentiert.

2. Entwicklung der Warteliste

2.1 Stand der Warteliste zum 01.01.2022:

• Patienten, die auf der Warteliste für eine kombinierte Transplantation aufgenommen sind, sind nur dort aufgeführt, d. h. nicht zusätzlich bei den einzelnen Organen.

2.2 Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste:

- Kombinationen werden nicht explizit ausgewiesen. Die Patienten sind beim jeweiligen Organ aufgeführt.
- Bei mehreren Diagnosen ist nur die jeweils führende Diagnose als Grund angegeben.

2.3 Abgänge von der Warteliste:

 Kombinationen werden nicht explizit ausgewiesen. Die Patienten sind beim jeweiligen Organ aufgeführt.

2.4 Stand der Warteliste zum 31.12.2022:

• Patienten, die auf der Warteliste für eine kombinierte Transplantation aufgenommen sind, sind nur dort aufgeführt, d. h. nicht zusätzlich bei den einzelnen Organen.

2.5 Nichtaufnahme auf die Warteliste:

 Es sind alle Patienten aufgeführt, die gemäß der Indikationen nach den Richtlinien der Bundesärztekammer mit der Frage nach einer Organtransplantation vorgestellt und von einer ständigen, interdisziplinären und organspezifischen Transplantationskonferenz des Transplantationszentrums beurteilt wurden. Nicht aufgeführt sind ausschließlich telefonische Anfragen und Beratungen.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht Niere

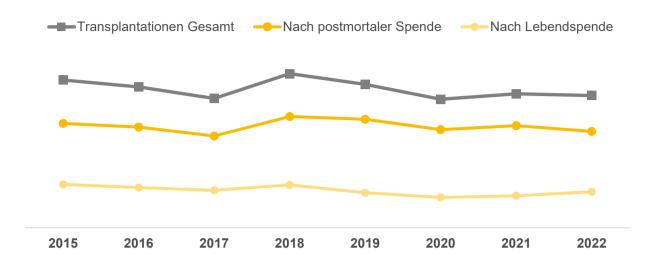
	Nieren-Transplantationen Deutschland 2015 - 2022	7
	Nieren-Warteliste Deutschland 2015 - 2022	7
	Zahlen kompakt Frankfurt 2022	8
	Zahlen kompakt Deutschland 2022	8
1.	Transplantationen	9
1.1	nach Altersgruppe des Empfängers	10
1.2	nach Geschlecht des Empfängers	11
1.3	nach Versichertenstatus des Empfängers	12
1.4	nach Familienstand des Empfängers	12
2.	Entwicklung der Warteliste	
2.1	Stand der Warteliste zum 01.01.2022	13
2.1.1	nach Altersgruppe	14
2.1.2	nach Geschlecht	15
2.1.3	nach Versichertenstatus	16
2.1.4	nach Familienstand	16
2.2	Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste	17
2.2.1	nach Altersgruppe	18
2.2.2	nach Geschlecht	19
2.2.3	nach Versichertenstatus	20
2.2.4	nach Familienstand	20

Inhaltsverzeichnis

2.3	Abgänge von der Warteliste	22
2.3.1	nach Altersgruppe	23
2.3.2	nach Geschlecht	26
2.3.3	nach Versichertenstatus	29
2.3.4	nach Familienstand	29
2.4	Stand der Warteliste zum 31.12.2022	30
2.4.1	nach Altersgruppe	31
2.4.2	nach Geschlecht	32
2.4.3	nach Versichertenstatus	33
2.4.4	nach Familienstand	33
2.5	Nichtaufnahme auf die Warteliste	34
2.5.1	nach Altersgruppe	34
2.5.2	nach Geschlecht	34
2.5.3	nach Versichertenstatus	35
2.5.4	nach Familienstand	35
2.5.5	Gründe für die Nichtaufnahme	35
	Anhänge	
	A - Quellen zum Versichertenstatus	36
	B - Darstellung des Versichertenstatus	37
	C - Glossar	38
	0 - 0103341	00

Nieren-Transplantationen Deutschland 2015 - 2022

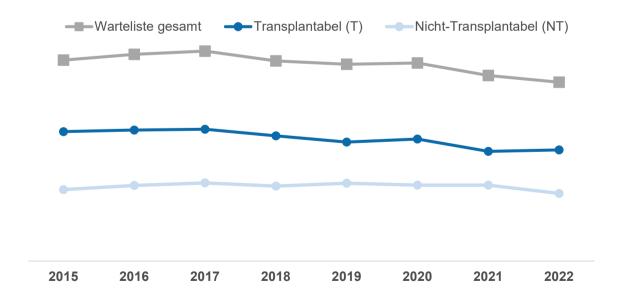
Anzahl inkl. Kombinationen



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Transplantation gesamt	2.196	2.094	1.921	2.291	2.132	1.910	1.992	1.966
nach postmortaler Spende	1.551	1.497	1.364	1.653	1.612	1.459	1.517	1.431
nach Lebendspende	645	597	557	638	520	451	475	535

Nieren-Warteliste Deutschland 2015 - 2022

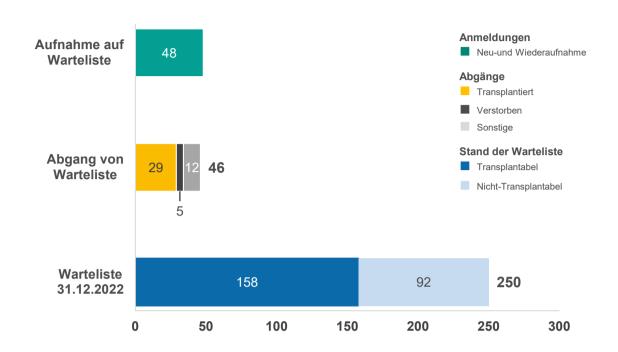
Anzahl inkl. Kombinationen



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Warteliste gesamt	12.075	12.423	12.620	12.031	11.827	11.903	11.156	10.749
Transplantabel (T)	7.781	7.876	7.924	7.526	7.148	7.338	6.593	6.683
Nicht-transplantabel (NT)	4.294	4.547	4.696	4.505	4.679	4.565	4.563	4.066

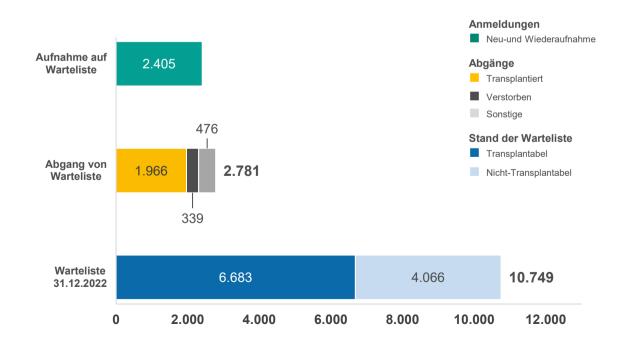
Zahlen kompakt Frankfurt 2022

Niere | Anzahl inkl. Kombinationen



Zahlen kompakt Deutschland 2022

Niere | Anzahl inkl. Kombinationen



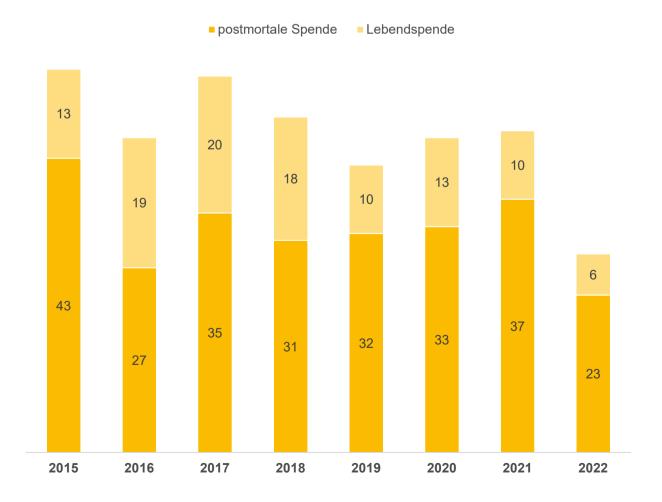
1. Transplantationen

Frankfurt 2022

	Transplantation von Organen postmortaler Spender	Transplantation von Organen lebender Spender
Niere	22	6
Niere-Pankreas	≤ 3	0

Nieren-Transplantation in Frankfurt 2015 - 2022

Anzahl inkl. Kombinationen

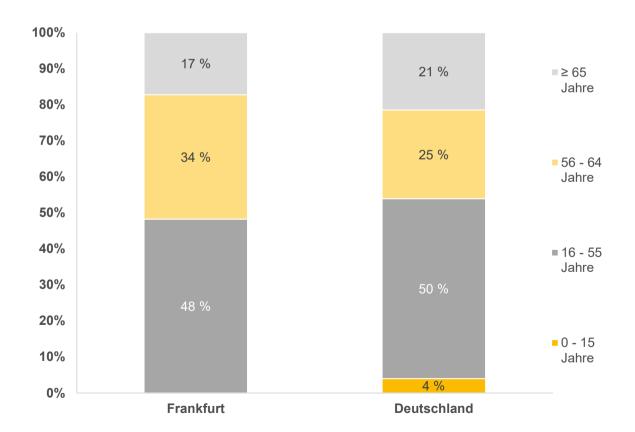


1.1 Transplantationen nach Altersgruppe des Empfängers

Frankfurt 2022

	Empfänger postmortal gespendeter Organe						on Leber	
	0 - 15 Jahre	16 - 55 Jahre	56 - 64 Jahre	0 - 15 Jahre	16 - 55 Jahre	56 - 64 Jahre	≥ 65 Jahre	
Niere	0	7	10	5	0	6	0	0
Niere-Pankreas	0	≤ 3	0	0	0	0	0	0

Altersgruppen der Empfänger von Nieren-Transplantaten

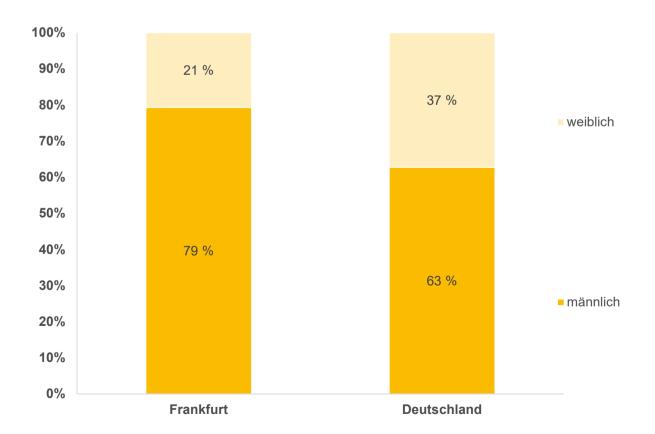


1.2 Transplantationen nach Geschlecht des Empfängers

Frankfurt 2022

		postmortal ter Organe	Empfänger v Spende-Tra	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Niere	19	≤ 3	≤ 3	≤ 3
Niere-Pankreas	≤ 3	0	0	0

Geschlecht der Empfänger von Nieren-Transplantaten



1.3 Transplantationen nach Versichertenstatus des Empfängers

Frankfurt 2022

Empfänger postmortal gespendeter Organe								mpfäng pende-				
	gesetzlich	davon m. wahlärztl. Leistungsvereinb.	privat/Selbstzahler	davon m. wahlärztl. Leistungsvereinb.	sonstige	davon m. wahlärztl. Leistungsvereinb.	gesetzlich	davon m. wahlärztl. Leistungsvereinb.	privat/Selbstzahler	davon m. wahlärztl. Leistungsvereinb.	sonstige	davon m. wahlärztl. Leistungsvereinb.
Niere	21	≤ 3	≤ 3	≤ 3	0	0	5	≤ 3	≤ 3	≤ 3	0	0
Niere-Pankreas	≤ 3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1.4 Transplantationen nach Familienstand des Empfängers

	Empfänger	postmortal g Organe	gespendeter		änger von Le de-Transplar	
	verheiratet	nicht verheiratet	FU / Angabe verweigert	verheiratet	nicht verheiratet	FU / Angabe verweigert
Niere	15	6	≤ 3	5	0	≤ 3
Niere-Pankreas	0	≤ 3	0	0	0	0

2. Entwicklung der Warteliste

2.1 Stand der Warteliste zum 01.01.2022

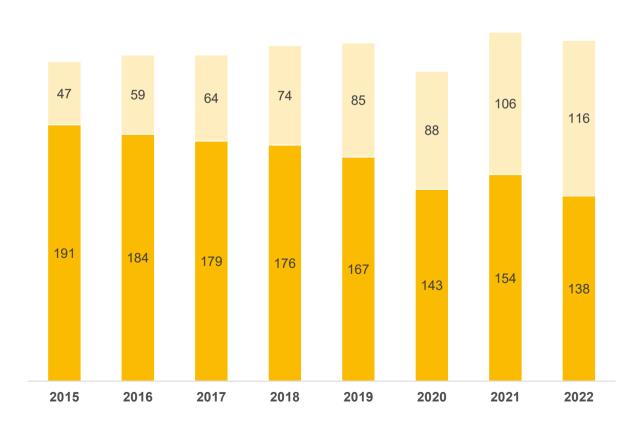
Frankfurt 2022

	Transplantabel gemeldete Patienten (T)	Nicht-transplantabel gemeldete Patienten (NT)
Niere	134	112
Niere-Pankreas	4	4

Nieren-Warteliste in Frankfurt am 01.01. 2015 - 2022

Anzahl inkl. Kombinationen





2.1.1 Stand der Warteliste zum 01.01.2022 nach Altersgruppe

Frankfurt 2022

	ge	Transpl meldete F		(T)		Nicht-tran meldete P	•	
	0 - 15 Jahre	16 - 55 Jahre	56 - 64 Jahre	≥ 65 Jahre	0 - 15 Jahre	16 - 55 Jahre	56 - 64 Jahre	≥ 65 Jahre
Niere	0	89	31	14	0	52	33	27
Niere-Pankreas	0	4	0	0	0	≤ 3	≤ 3	0

Nieren-Warteliste am 01.01. nach Altersgruppen

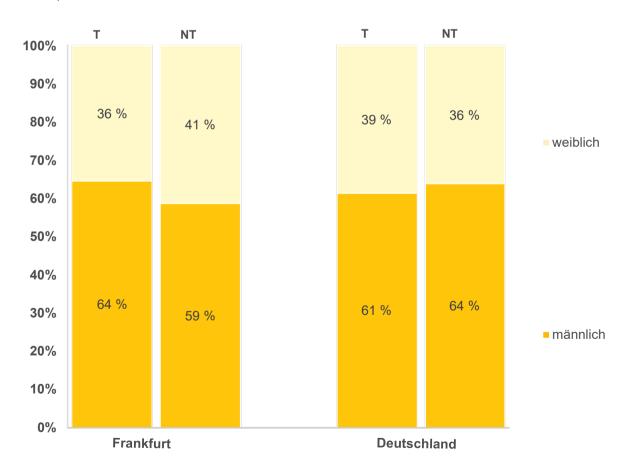


2.1.2 Stand der Warteliste zum 01.01.2022 nach Geschlecht

Frankfurt 2022

	Transpl gemeldete F		Nicht-trans gemeldete Pa	•
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Niere	86	48	66	46
Niere-Pankreas	≤ 3	≤ 3	≤ 3	≤ 3

Nieren-Warteliste am 01.01. nach Geschlecht



2.1.3 Stand der Warteliste zum 01.01.2022 nach Versichertenstatus

Frankfurt 2022

	Transplantabel gemeldete Patienten (T)				ht-transplanta Idete Patienter	
	gesetzlich	privat/ Selbstzahler	sonstige	gesetzlich	privat/ Selbstzahler	sonstige
Niere	121	13	0	108	4	0
Niere-Pankreas	4	0	0	4	0	0

2.1.4 Stand der Warteliste zum 01.01.2022 nach Familienstand

	Transplantabel gemeldete Patienten (T)				nt-transplant dete Patiente	
	verheiratet	nicht verheiratet	FU / Angabe verweigert	verheiratet	nicht verheiratet	FU / Angabe verweigert
Niere	n.e.	n.e.	134	n.e.	n.e.	112
Niere-Pankreas	n.e.	n.e.	4	n.e.	n.e.	4

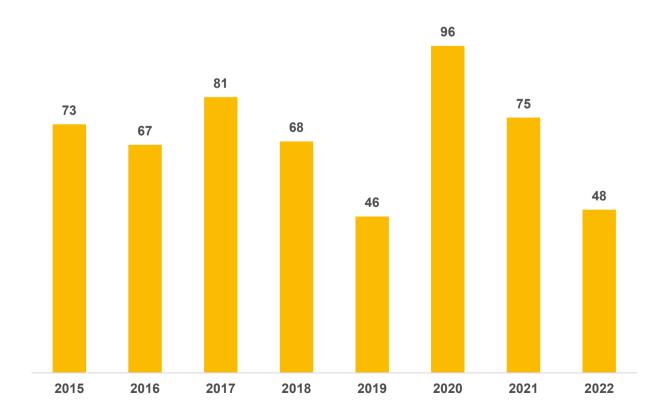
2.2 Neu- und Wiederaufnahme auf die Warteliste

Frankfurt 2022



Aufnahme auf die Nieren-Warteliste in Frankfurt 2015 - 2022

Anzahl inkl. Kombinationen

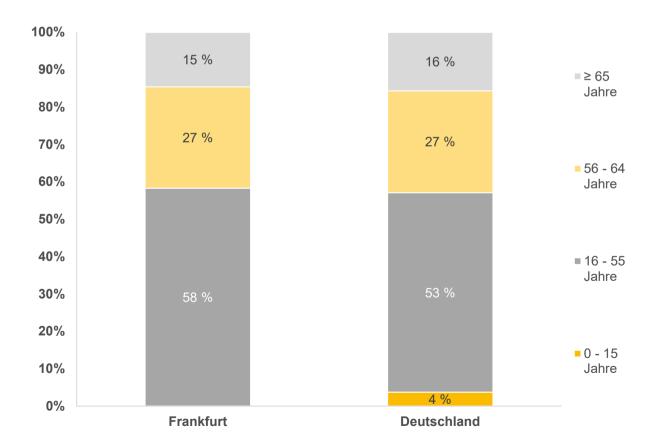


2.2.1 Aufnahme auf die Warteliste nach Altersgruppe

Frankfurt 2022

		Aufnahme auf	die Warteliste	
	0 - 15 Jahre	16 - 55 Jahre	56 - 64 Jahre	≥ 65 Jahre
Niere	0	28	13	7

Aufnahme auf die Niere-Warteliste nach Altersgruppen

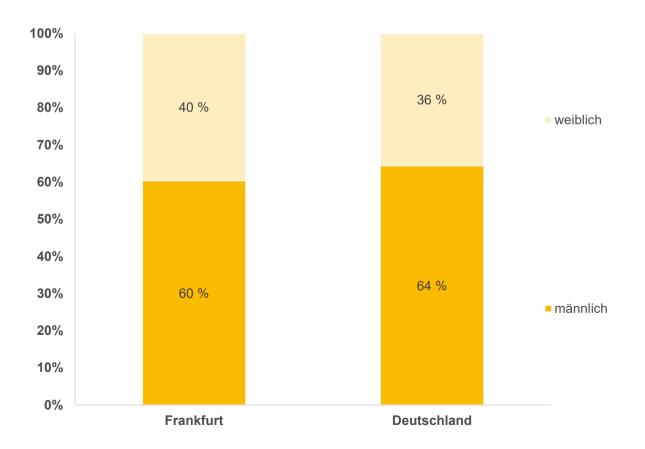


2.2.2 Aufnahme auf die Warteliste nach Geschlecht

Frankfurt 2022

	Aufnahme auf die Warteliste		
	männlich	weiblich	
Niere	29	19	

Aufnahme auf die Niere-Warteliste nach Geschlecht



2.2.3 Aufnahme auf die Warteliste nach Versichertenstatus

Frankfurt 2022

		Aufnahme auf die Warteliste	
	gesetzlich	privat / Selbstzahler	sonstige
Niere	44	4	0

2.2.4 Aufnahme auf die Warteliste nach Familienstand

		Aufnahme auf die Wartelis	ste
	verheiratet	nicht verheiratet	FU / Angaben verweigert
Niere	26	12	10

2.2.5 Aufnahmen auf die Warteliste nach zugrundeliegender Diagnose

ICD	Bezeichnung	Anzahl Patienten
E10	Diabetes Typ-1: Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss	≤ 3
E11	Diabetes Typ-2: Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss	≤ 3
l12	Bluthochdruck mit Nierenkrankheit	5
N00	Akute Entzündung des Nierengewebes mit bestimmten charakteristischen Krankheitszeichen	≤ 3
N01	Sehr schnell fortschreitende, akute Entzündung des Nierengewebes	≤ 3
N02	Wiederholte bzw. dauerhafte Blutausscheidung im Urin	≤ 3
N03	Anhaltende (chronische) Entzündung des Nierengewebes mit bestimmten charakteristischen Krankheitszeichen	4
N04	Nephrotisches Syndrom: Langsam entwickelnde Nierenkrankheit, entzündlich oder nicht entzündlich	≤ 3
N11	Anhaltende (chronische) Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen	≤ 3
N12	Entzündung im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen, die nicht als akut oder anhaltend (chronisch) bezeichnet ist	≤ 3
N16	Krankheit im Bindegewebe der Nieren und an den Nierenkanälchen bei anderenorts klassifizierten Krankheiten	≤ 3
N18	Chronische Nierenkrankheit: Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion	12
N27	Kleine Niere unbekannter Ursache	≤ 3
N99	Krankheit der Harn- bzw. Geschlechtsorgane nach medizinischen Maßnahmen	≤ 3
Q61	Zysten: Fehlbildung der Niere mit Bildung zahlreicher kleiner Hohlräume	11
Q87	Sonstiges näher bezeichnetes angeborenes Fehlbildungssyndrom mit Beteiligung mehrerer Systeme	≤ 3

2.3 Abgänge von der Warteliste

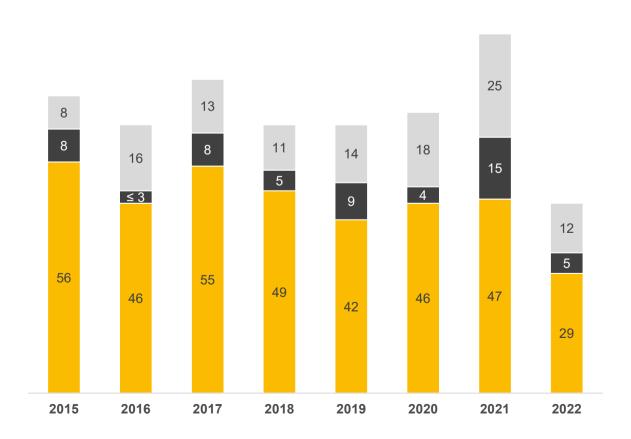
Frankfurt 2022

Transplantio Patienter	Verstorbene Patienten	Aus anderen Gründen ausgeschiedene Patienten
Niere 29	5	12

Abgänge von der Nieren-Warteliste in Frankfurt 2015 - 2022

Anzahl inkl. Kombinationen





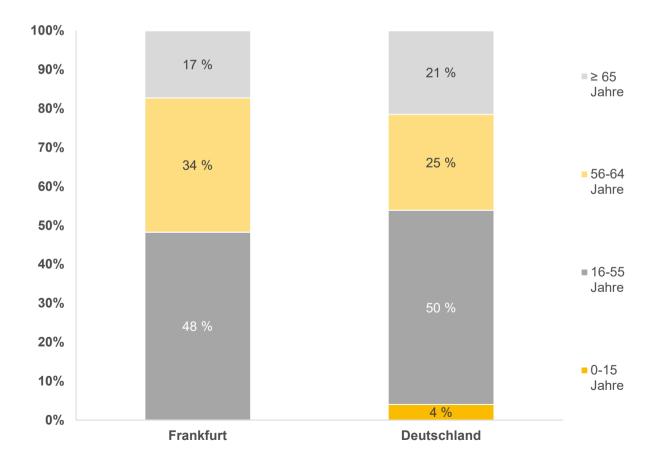
2.3.1 Abgänge von der Warteliste nach Altersgruppe

Frankfurt 2022

		Transplantie	rte Patienten	
	0 - 15 Jahre	16 - 55 Jahre	56 - 64 Jahre	56 - 64 Jahre
Niere	0	14	10	5

Abgänge von der Niere-Warteliste nach Altersgruppen

Transplantierte Patienten 2022 | Prozentualer Anteil



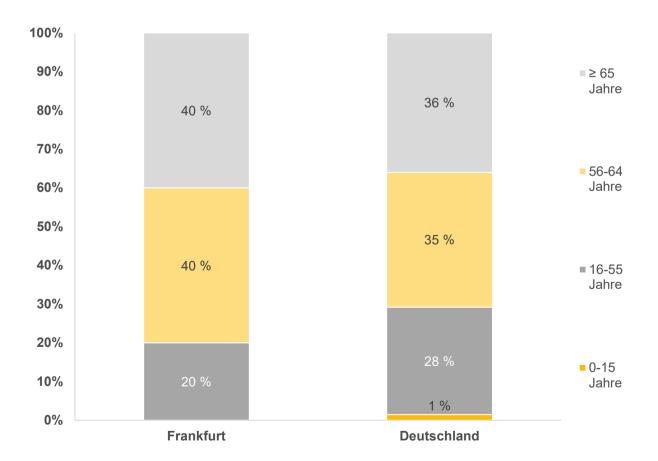
2.3.1 Abgänge von der Warteliste nach Altersgruppe

Frankfurt 2022

		Verstorbend	e Patienten	
	0 - 15 Jahre	16 - 55 Jahre	56 - 64 Jahre	≥ 65 Jahre
Niere	0	≤ 3	≤ 3	≤ 3

Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Altersgruppen

Verstorbene Patienten 2022 | Prozentualer Anteil



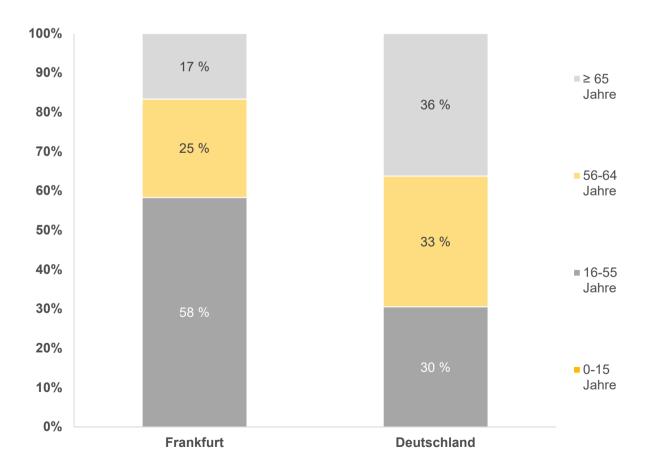
2.3.1 Abgänge von der Warteliste nach Altersgruppe

Frankfurt 2022

	Aus	anderen Gründen au	sgeschiedene Patio	enten
	0 - 15 Jahre	16 - 55 Jahre	56 - 64 Jahre	≥ 65 Jahre
Niere	0	7	≤ 3	≤ 3

Abgänge von der Nieren-Warteliste nach Altersgruppen

Aus anderen Gründen ausgeschiedene Patienten 2022 | Prozentualer Anteil



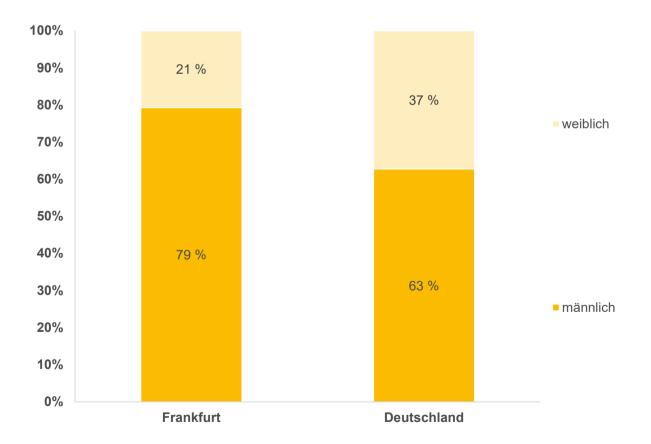
2.3.2 Abgänge von der Warteliste nach Geschlecht

Frankfurt 2022

	Transp	lantierte Patienten
	männlich	weiblich
Niere	23	6

Abgänge von der Niere-Warteliste nach Geschlecht

Transplantierte Patienten 2022 | Prozentualer Anteil

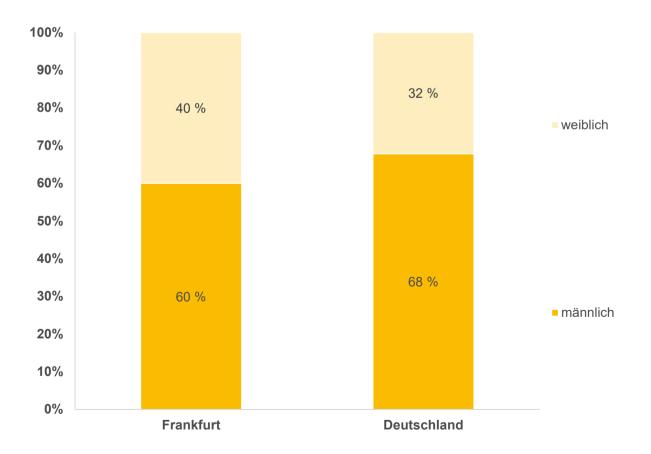


2.3.2 Abgänge von der Warteliste nach Geschlecht

Frankfurt 2022

	Verstorbene Patienten					
	männlich	weiblich				
Niere	≤ 3	≤ 3				

Abgänge von der Niere-Warteliste nach Geschlecht Verstorbene Patienten 2022 | Prozentualer Anteil

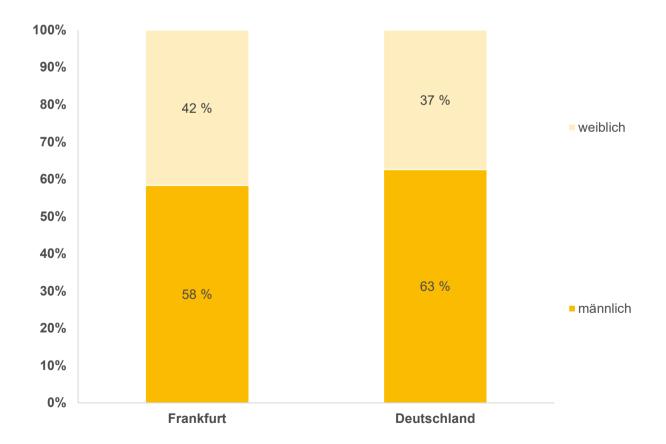


2.3.2 Abgänge von der Warteliste nach Geschlecht

Frankfurt 2022

	Aus anderen Gründen ausgeschiedene Patienten					
	männlich	weiblich				
Niere	7	5				

Abgänge von der Niere-Warteliste nach Geschlecht Aus anderen Gründen ausgeschiedene Patienten 2022 | Prozentualer Anteil



2.3.3 Abgänge von der Warteliste nach Versichertenstatus

Frankfurt 2022

	Transplantierte Patienten		Verstorbene Patienten			Aus anderen Gründen ausgeschiedene Patienten			
	gesetzlich	privat/Selbstzahler	sonstige	gesetzlich	privat/Selbstzahler	sonstige	gesetzlich	privat/Selbstzahler	sonstige
Niere	27	≤ 3	0	4	≤ 3	0	12	0	0

2.3.4 Abgänge von der Warteliste nach Familienstand

	Transplantierte Patienten		Verstorbene Patienten			Aus anderen Gründen ausgeschiedene Patienten			
	verheiratet	nicht verheiratet	FU / Angabe verweigert	verheiratet	nicht verheiratet	FU / Angabe verweigert	verheiratet	nicht verheiratet	FU / Angabe verweigert
Niere	20	7	≤ 3	n.e.	n.e.	5	7	≤ 3	≤ 3

2.4 Stand der Warteliste zum 31.12.2022

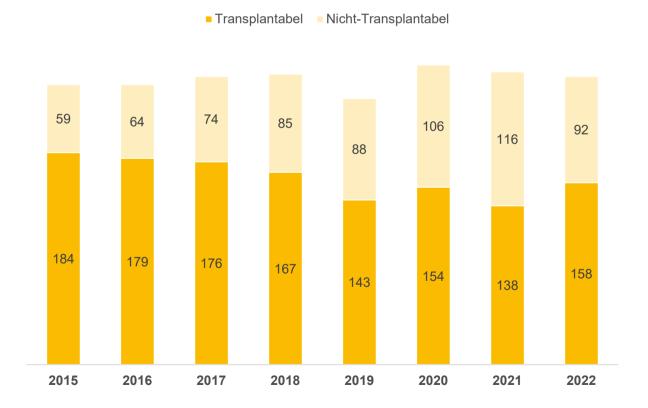
Frankfurt 2022

	Transplantabel gemeldete Patienten (T)	Nicht-transplantabel gemeldete Patienten (NT)
Niere	157	87
Leber-Niere	0	≤ 3
Niere-Pankreas	≤ 3	4

	Wechsel zum Zentrum	Wechsel zu einem anderen Zentrum
davon Zentrumswechsler	5	10

Nieren-Warteliste in Frankfurt am 31.12.2022

Anzahl inkl. Kombinationen



2.4.1 Stand der Warteliste zum 31.12.2022 nach Altersgruppe

Frankfurt 2022

	Transplantabel gemeldete Patienten (T)				Nicht-transplantabel gemeldete Patienten (NT)			
	0 - 15				0 - 15 Jahre	16 - 55 Jahre	56 - 64 Jahre	≥ 65 Jahre
Niere	0	97	40	20	0	42	26	19
Leber-Niere	0	0	0	0	0	0	0	≤ 3
Niere-Pankreas	0	≤ 3	0	0	0	≤ 3	≤ 3	0

Niere-Warteliste am 31.12. nach Altersgruppen

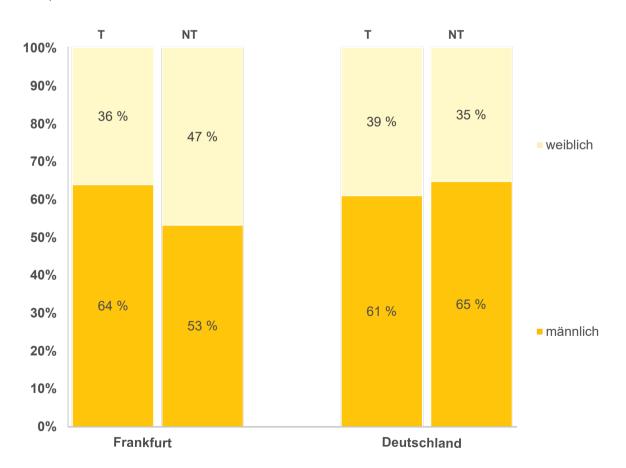


2.4.2 Stand der Warteliste zum 31.12.2022 nach Geschlecht

Frankfurt 2022

	Transpl gemeldete F	antabel Patienten (T)	Nicht-transplantabel gemeldete Patienten (NT)		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Niere	100	57	47	40	
Leber-Niere	0	0	≤ 3	0	
Niere-Pankreas	≤ 3	0	≤ 3	≤ 3	

Nieren-Warteliste am 31.12. nach Geschlecht



2.4.3 Stand der Warteliste zum 31.12.2022 nach Versichertenstatus

Frankfurt 2022

		Transplantabel eldete Patiente		Nicht-transplantabel gemeldete Patienten (NT)			
	gesetzlich	privat/ Selbstzahler	sonstige	gesetzlich	privat/ Selbstzahler	sonstige	
Niere	145	12	0	82	5	0	
Leber-Niere	0	0	0	≤ 3	0	0	
Niere-Pankreas	≤ 3	0	0	4	0	0	

2.4.4 Stand der Warteliste zum 31.12.2022 nach Familienstand

		ransplantab Idete Patient		Nicht-transplantabel gemeldete Patienten (NT)			
	verheiratet	nicht verheiratet	FU / Angabe verweigert	verheiratet	nicht verheiratet	FU / Angabe verweigert	
Niere	92	45	20	40	36	11	
Leber-Niere	0	0	0	≤ 3	0	0	
Niere-Pankreas	0	≤ 3	0	≤ 3	≤ 3	≤ 3	

2.5 Nichtaufnahme auf die Warteliste

Frankfurt 2022

	Anzahl der nicht auf die Warteliste aufgenommenen Patienten	
Niere	≤ 3	

2.5.1 Nichtaufnahme auf die Warteliste nach Altersgruppe

Frankfurt 2022

	Nichtaufnahme auf die Warteliste							
	0 - 15 Jahre	16 - 55 Jahre	56 - 64 Jahre	≥ 65 Jahre				
Niere	0	0	0	≤ 3				

2.5.2 Nichtaufnahme auf die Warteliste nach Geschlecht

	Nichtaufnahme auf die Warteliste		
	männlich	weiblich	
Niere	≤ 3	≤ 3	

2.5.3 Nichtaufnahme auf die Warteliste nach Versichertenstatus

Frankfurt 2022

	Nichtaufnahme auf die Warteliste			
	Gesetzlich	Privat/ Selbstzahler	Sonstige	
Niere	≤ 3	0	0	

2.5.4 Nichtaufnahme auf die Warteliste nach Familienstand

Frankfurt 2022

	Nichtaufnahme auf die Warteliste		
	Verheiratet	Nicht verheiratet	FU / Angabe verweigert
Niere	0	≤ 3	0

2.5.5 Gründe für die Nichtaufnahme auf die Warteliste

Nichtaufnahme auf die Warteliste					
	Polymorbidität/ Kombination mehrerer Gründe	Nicht ausgeheilte Tumorer- krankung	Stabilisierung konservative Therapie	Non-Adhärenz/ Psychische Erkrankungen/ Sucht- erkrankungen	Sonstige Gründe
Niere	0	≤ 3	0	≤ 3	0

Quellenangabe

Kapitel	Versichertenstatus	Wahlleistung
1.3 Versichertenstatus des Empfängers ¹ von postmortal gespendeten Organen	Koordinierungsstelle	Transplantations- zentrum
1.3 Versichertenstatus des Empfängers ² von Lebend- Spende-Transplantaten inkl. Transplantaten nach Dominospende	Vermittlungsstelle	Transplantations- zentrum
2.1.3 Versichertenstatus³ der Patienten auf der Warteliste zum 01.01. des Berichtsjahres	Vermittlungsstelle	-
2.2.3 Versichertenstatus ³ der auf die Warteliste aufgenommenen Patienten im Berichtsjahr	Vermittlungsstelle	-
2.3.3 Versichertenstatus³ der Abgänge von der Warteliste im Berichtsjahr	Vermittlungsstelle	-
2.4.3 Versichertenstatus ³ der Patienten auf der Warteliste zum 31.12. des Berichtsjahres	Vermittlungsstelle	-
2.5.3 Versichertenstatus ⁴ der nicht auf die Warteliste genommenen Patienten	Transplantations- zentrum	-

¹ Maßgeblich für die Angabe des Versichertenstatus ist hier der unmittelbare Kostenträger der Organisationspauschale, die der Koordinierungsstelle vergütet und von ihr dokumentiert wird; dies gilt nicht für die Angaben zur wahlärztlichen Leistungsvereinbarung, die vom Transplantationszentrum zu ergänzen sind.

² Maßgeblich für die Angabe des Versichertenstatus ist der unmittelbare Kostenträger der Transplantation des Organempfängers.

³ Maßgeblich für die Angabe des Versichertenstatus ist der unmittelbare Kostenträger der Registrierungspauschale zum Zeitpunkt der Aufnahme auf die Warteliste.

⁴ Maßgeblich für die Angabe des Versichertenstatus ist der unmittelbare Kostenträger der Behandlung. Dabei sind die Grundsätze von 2.5 zu beachten.

Anhang B - Darstellung des Versichertenstatus

Die Zuordnung zum Versichertenstatus "gesetzlich", "privat/Selbstzahler" oder "sonstige" wird anhand der drei folgenden Kategorien vorgenommen; dabei werden beihilfeberechtigte Beamte, Richter oder sonstige Beschäftigte des Bundes, eines Landes, einer Gemeinde o.ä., die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen bei Krankheit Anspruch auf Fortzahlung der Bezüge oder auf Beihilfe haben, der Kategorie zugeordnet, in die der Kostenträger fällt, von dem der Anteil der Eigenvorsorge, der nicht durch die Beihilfe abgedeckt ist, getragen wird.

1. Kategorie "gesetzlich":

- gesetzlich Krankenversicherte (inkl. gesetzlich Krankenversicherte mit privater Zusatzversicherung)
- Patienten mit Kostenübernahme durch die gesetzlichen Unfallversicherungsträger (Berufsgenossenschaften, Unfallkassen etc.) nach SGB VII (unabhängig von ihrem sonstigen persönlichen Versichertenstatus)

Unterkategorie zum Versichertenstatus transplantierter Patienten "davon mit wahlärztlicher Leistungsvereinbarung"

 Krankenversicherte dieser Kategorie, die "im Rahmen der stationär durchgeführten Transplantation neben den allgemeinen Krankenhausleistungen wahlärztliche Leistungen vereinbart haben"*

2. Kategorie "privat/Selbstzahler":

- Privat Krankenversicherte (unabhängig vom gewählten Tarif) und Versicherte bei Beamtenkrankenkassen
- Selbstzahler (inkl. Patienten mit Kostenübernahme durch Botschaften, ausländische Privatversicherungen und abrechnende Stellen für ausländische Patienten an Kliniken)

Unterkategorie zum Versichertenstatus transplantierter Patienten "davon mit wahlärztlicher Leistungsvereinbarung"

 Krankenversicherte dieser Kategorie, die "im Rahmen der stationär durchgeführten Transplantation neben den allgemeinen Krankenhausleistungen wahlärztliche Leistungen vereinbart haben"*

3. Kategorie "sonstige":

Patienten mit Kostenübernahme durch

- Sozialämter
- Justizvollzugsanstalten
- Wehrbereichsverwaltungen
- Abrechnungsstellen vom Bundesgrenzschutz oder von Polizeibehörden auf Landes- und Bundesebene
- Ausländische gesetzliche Krankenversicherungen
- Initiativen wie etwa "Bild hilft e.V."

Unterkategorie zum Versichertenstatus transplantierter Patienten "davon mit wahlärztlicher Leistungsvereinbarung"

 Krankenversicherte dieser Kategorie, die "im Rahmen der stationär durchgeführten Transplantation neben den allgemeinen Krankenhausleistungen wahlärztliche Leistungen vereinbart haben"*

^{*} gemäß Schreiben des BMG vom 18. August 2008

Transplantation

Unter Transplantation versteht man die Übertragung von Zellen, Körpergewebe oder Organen zum Ersatz für geschädigte oder funktionsuntüchtige Gewebe oder Organe. Im folgenden Tätigkeitsbericht geht es um die Transplantation von Organen. Es wird unterschieden zwischen der "Transplantation nach postmortaler Organspende" und nach "Transplantation nach Lebendspende".

• Transplantation nach postmortaler Organspende ist die Transplantation von Organen verstorbener Patienten.

Transplantation nach Lebendspende

ist die Transplantation von Organen aus dem Körper eines gesunden Spenders.

Dominospende

ist eine Sonderform der Lebendspende. Der Patient erhält ein Organ und spendet ebenfalls sein eigenes Organ, aus dem noch gesunde Teile einer weiteren Person transplantiert werden. Beispiel: Bei einer speziellen Stoffwechseldysfunktion der Leber (Amyloidose) erhält der Patient eine neue Leber. Seine eigene Leber ist trotz des Stoffwechseldefekts funktionstüchtig und kann auf einen anderen Patienten transplantiert werden.

Warteliste

Alle Patienten, die sich transplantieren lassen wollen, müssen sich auf der jeweiligen Warteliste des Organs registrieren lassen. Es wird unterschieden zwischen transplantabel gemeldeten und nichttransplantabel gemeldeten Patienten.

• Transplantabel gemeldete Patienten (T) stehen aktuell für eine Transplantation zur Verfügung. In Deutschland stehen ca. 8.500 Patienten auf der aktiven Warteliste.

Nicht-transplantabel gemeldete Patienten (NT)

sind auf der Warteliste registriert, stehen aber aktuell nicht für eine Transplantation zur Verfügung. Hierfür kann es verschiedene Gründe geben, z.B. eine vorübergehende Kontraindikation. Ungefähr ein Drittel aller registrierten Patienten sind aktuell nicht transplantabel.

Gründe für die Aufnahme auf die Warteliste

Die Entscheidung über die Aufnahme auf die Warteliste eines Patienten trifft das Transplantationszentrum. Der Aufnahmegrund (medizinische Diagnose) wird nach dem ICD verschlüsselt.

ICD

"International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems" (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme) Herausgeber dieser Klassifikation ist die Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Abgänge von der Warteliste

Die Abgänge von der Warteliste beziehen sich auf alle Patienten, transplantabel und nichttransplantabel gemeldete. Beim Abgang von der Warteliste werden drei Kategorien unterschieden.

• Transplantierte Patienten

Der Patient wurde transplantiert und wird daher nicht mehr auf der Warteliste geführt.

Verstorbene Patienten

Der Patient ist verstorben.

Aus anderen Gründen

Der Patient kann aus verschiedenen Gründen von der Warteliste abgegangen sein, z. B. hat er sich gegen eine Transplantation entschieden oder ist weggezogen.

Gründe für die Nichtaufnahme auf die Warteliste

Es gibt Gründe, die grundsätzlich gegen eine Transplantation sprechen.

Polymorbidität

Unter Polymorbidität versteht man das gleichzeitige Bestehen mehrere Krankheiten bei einer einzelnen Person.

Non-Adhärenz

Die Adhärenz ist das konsequente Befolgen des vereinbarten Behandlungsplans. Fehlt die Adhärenz, d. h. ärztliche Ratschläge werden nicht befolgt und therapeutisch notwendige Pflichten werden nicht erfüllt, so kann keine Anmeldung zur Transplantation erfolgen.

Datenbereitstellung

Transplantationszentrum Frankfurt

DSO - Deutsche Stiftung Organtransplantation, Frankfurt

Eurotransplant, Leiden

Auftraggeber

GKV-Spitzenverband, Berlin

Bundesärztekammer, Berlin

Deutsche Krankenhausgesellschaft, Berlin

Layout & Gestaltung

DSO, Statistik

Josephine Wadewitz Manuela Schnurrenberger Brigitte Ossadnik

Stand der Daten

August 2023

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.dso.de** und auf der Homepage des Transplantationszentrum unter:

http://www.klinik.uni-frankfurt.de